



Mi, 14.03.2012

Medienmitteilung

Schweizer Premiere der WWZ und Gemeinde Baar

In Zusammenarbeit mit der Zuger Gemeinde Baar haben die WWZ (Wasserwerke Zug AG) die schweizweit erste intelligente, bewegungsabhängige Beleuchtungsanlage für Rad- und Fusswege in Betrieb genommen. Ziel des Projekts „LumiMotion“ ist es, weitere Erfahrungen mit zukunftsweisenden Beleuchtungslösungen zu sammeln, die sowohl energetische Aspekte wie auch die Umwelt und Verkehrssicherheit berücksichtigen.

Neben der Einsparung von Energie dient das Prinzip der dynamischen Beleuchtungssteuerung vor allem der Reduktion von Lichtemissionen an eher gering frequentierten Verkehrswegen, ohne dabei die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

Im Rahmen des Projekts „LumiMotion“ wurden im Bereich des Fuss- und Radwegs an der Inwilerstrasse und entlang des Verbindungswegs zwischen Rigistrasse und Inwilerstrasse in Baar an 20 Kandelabern LED-Leuchten sowie spezielle optische Sensoren eingesetzt. Die Sensoren sind miteinander vernetzt. Dies erlaubt es, den Durchgang eines Fahrradfahrers bzw. Fussgängers zu erfassen, die nachfolgenden Leuchtstellen proaktiv zu informieren und deren Helligkeit bedürfnisgerecht an den Fortschritt des Verkehrsteilnehmers anzupassen. Bei Ausbleiben von Verkehr oder Passanten wird die Anlage auf ca. 10 Prozent des Leuchtniveaus gedimmt.

Paul Langenegger, Baarer Gemeinderat und Initiant des Projekts: „Die Energiestadt Baar erachtet es als wichtig, mit Energie und Umwelt nachhaltig umzugehen. Dieses wichtige Pilotprojekt ist ein Schritt in die richtige Richtung. Wo immer möglich soll in Zukunft vermehrt Energie gespart werden. Viele, auch kleine Massnahmen, können dazu beitragen, den Stromverbrauch zu reduzieren. Diese bewegungsabhängige Beleuchtung ist ein gutes Beispiel dafür, das neue innovative Lösungen in Zukunft gefordert sind.“

Andreas Widmer, CEO der WWZ: „Die öffentliche Beleuchtung dient vor allem

der Sicherheit von Fussgängern und Radfahrern. Sie sollen sich bei Dunkelheit orientieren und vom motorisierten Verkehr erkannt werden können. Mit der dynamischen Beleuchtungsanlage nehmen wir erstmals in der Schweiz eine Anlage in Betrieb, die eine optimale Balance zwischen Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, Energieeffizienz und geringer Lichtverschmutzung verspricht. Im Rahmen des Pilotversuchs möchten wir weitere Erfahrungen mit zukunftsweisenden Technologien sammeln.“

Über 95 Prozent der öffentlichen Beleuchtungsanlagen im Versorgungsgebiet der WWZ sind bereits heute energieeffizient. Vergangenen Herbst wurde die erste LED-Beleuchtungsanlage entlang einer Quartierstrasse in Betrieb genommen, und bereits seit längerem testen die WWZ entlang des öffentlichen „Weg des Lichts“ im Zuger Gebiet Schochenmühle /Ammannsmatt / Choller an 30 Lampenstellen modernste Prototypen auf ihre Praxistauglichkeit.

(zio.ch / Robert Watts)

WebLink: 29866 (Wenn Sie diese Nummer auf der Startseite eingeben, gelangen Sie direkt zum Artikel)

Quelle des Artikels: <http://www.zio.ch/medienmitteilung/29866/detail.html>

© zio.ch - zug ist online | Ein Produkt der Finanzplatz Zug Media AG